

■ UNTERBRINGUNG / KINDERBETREUUNG

Bei uns können auch Kinder und Jugendliche als Begleitung mit aufgenommen werden. Während der Therapiezeit der Eltern können diese in unserem Kinderland in altersgerechten Gruppen betreut werden.

Schulkinder erhalten eine qualifizierte pädagogische Unterrichtsbegleitung ggf. ist ein Schulbesuch am Ort möglich (bitte vorher Rücksprache). Darüber hinaus bieten wir die Behandlung von Kinder und Jugendlichen an. Hierzu bitte spezielles Prospekt anfordern.

■ KLINIK UND FREIZEIT

Die Klinik bietet 212 Betten mit 170 Einzelzimmer und 42 Familien-Appartements im gehobenen Standard. Die Zimmer verfügen jeweils über Dusche, WC, Balkon, Selbstwahltelefon und TV-Anschluss. Drei Zimmer sind rollstuhlgerecht und 24 Zimmer allergenarm ausgestattet.

Die moderne Klinik besticht durch eine reizvolle architektonische Gestaltung mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten: Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Sporthalle, Fitnessraum, Kegelbahn, Cafeteria, Spiel- und Bastelzimmer, Jugendraum, Kinderland und Aussenflächen.

Die Klinik liegt auf einer ruhige Anhöhe am Rande des ober-schwäbischen Kurortes Bad Saulgau. In unmittelbarer Nähe erreichen Sie die schwefelhaltige Sonnenhof-Therme mit über 900 m² Thermalbadelandschaft. Ausflugsziele sind z.B. der Federsee, der Bodensee, das Allgäu, die schwäbische Alb.



Die Klinik am schönen Moos ist eine für Rehabilitation mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und auch vom Verband der Privaten Krankenversicherungen e.V. (§ 4 Abs. 5 MB/KK) als „gemischte Krankenanstalt“ anerkannte Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es besteht uneingeschränkte Beihilfefähigkeit (BVO Ba-Wü § 7 Abs. 1, Nr. 1) Anerkennung folgender Kostenträger:
Deutsche Rentenversicherung Bund Berlin, DRV Schwaben, sonstige DRV-Träger, Gesetzliche Krankenversicherungen (GKV), Private Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Berufsgenossenschaft.

■ ANFAHRT

Ganz bequem mit dem Zug
Bad Saulgau liegt an der Eisenbahnlinie 766, Herbertingen-Aulendorf und hat über Aulendorf Anschluss nach Friedrichshafen/Österreich/Schweiz sowie Ulm (IC)/Stuttgart/München und über Herbertingen nach Tübingen/Stuttgart.

Flexibel mit dem Auto
Aus Richtung Ulm über die B311/32 oder die B30/L283
Aus Stuttgart über die B313/32 oder A8, B30, L283
Aus Freiburg über die B31, B311, B32
Aus Memmingen über die A7, B312, L283
Aus Lindau / Friedrichshafen über die B30/32
Aus Meersburg über die L200/L283

In Bad Saulgau folgen Sie bitte der Beschilderung "Kurgebiet"



■ KONTAKT

Telefon: ++49 (0) 7581 - 507 - 191 oder -194
Telefax: ++49 (0) 7581 - 507 - 375
Email: info@klinik-a-s-moos.de
Internet: www.klinik-a-s-moos.de

Klinik am schönen Moos
Klinik für Psychosomatische Medizin
Psychiatrie und Psychotherapie
Am schönen Moos 7-9
D-88348 Bad Saulgau



■ PSYCHOSOZIALE
THERAPIE FÜR
TUMOR-PATIENTINNEN

Ein Unternehmen der IRYO Gruppe

■ Diagnose Krebs

Die Diagnose „Krebs“ führt zu veränderten Lebensbedingungen und seelischen Belastungen, die den körperlichen Heilungsprozess beeinträchtigen können. Die Psychoonkologie greift hier ein und bewirkt eine Verbesserung der Lebensqualität von Tumorpatienten. Dabei spielen bei der individuellen Krankheitsverarbeitung sowohl ein stabiles soziales Umfeld, als auch individuell erworbene physische u. psychische Ressourcen eine wesentliche Rolle. Es ist deshalb wichtig, dass Patienten u. auch deren Angehörige so früh wie möglich Unterstützung erfahren. Frühzeitige Hilfe kann die Mitarbeit bei der Behandlung fördern u. schwere seelischen Folgeerkrankungen verhindern



Symptome

An Krebs erkrankte Menschen können behandlungsbedürftige psychische Symptome entwickeln. Die häufigsten sind: Trauer, Niedergeschlagenheit/Hoffnungslosigkeit, Wut, Enttäuschung, Hilflosigkeit, innere Unruhe, Schlafstörungen, Angst. Veränderungen des Körperbildes ziehen oftmals auch partnerschaftliche u. sexuelle Probleme nach sich. Diese Symptome sind als Reaktionen auf die Belastungen durch eine Krebserkrankung u. deren Behandlung zu verstehen. Psychoonkologische Unterstützung verbessert die Krankheitsverarbeitung, die psychische Befindlichkeit, fördert persönliche und soziale Ressourcen.



■ Therapie-Konzept für Frauen

Die Klinik Am schönen Moos verfügt über eine frauen-spezifische Abteilung, die auf die besonderen Bedürfnisse der onkologischen Patientinnen eingerichtet ist u. langjährige Erfahrungen in der psychosomatischen Behandlung von Menschen in Krisensituationen vorweisen kann.

Mit Hilfe des psycho-therapeutischen Konzeptes tragen wir dazu bei, dass die Selbstheilungskräfte aktiviert u. positive Ressourcen mobilisiert werden.

Ziele der Behandlung

- Unterstützung der Krankheitsbewältigung
- Förderung der Akzeptanz der Erkrankung u. Förderung einer aktiven Krankheitsverarbeitung
- Emotionale Entlastung, Angstregulation, Reduktion von Depression u. Hilflosigkeit
- Neuorientierung, Erarbeiten von Lebenszielen u. Perspektiven
- Förderung der Wahrnehmung eigener Fähigkeiten, positiver Ressourcen, der Selbstwirksamkeit u. Selbstheilungskräfte
- Soziale u. berufliche Reintegration
- Klärung von Konflikten
- Verbesserung spezifischer Funktionseinschränkungen (Schmerzen, Schlafstörungen; Fatigue-Syndrom)
- Stressbewältigung
- Schaffung von Motivation für ambulante psychoonkologische Therapien

Es wurde wissenschaftlich nachgewiesen, dass psychoonkologische Mitbehandlung zu einer Verbesserung der Krankheitsverarbeitung, der psychischen Befindlichkeit und zu einer Verbesserung der Lebensqualität führt.

■ Psycho-Soziale Therapie

Für Patienten mit onkologischen Erkrankungen wird unser modernes Therapieprogramm ergänzt durch:

Informationsvermittlung

- Krebsentstehung; ● TNM-Stadieneinteilung;
- Primärtherapie; ● komplementäre Therapieverfahren, ● Nachsorge

Therapieverfahren

- Gestaltungstherapie; ● Musiktherapie;
- Tanztherapie, ● Werktherapie

- Entspannungstherapie (progressive Muskelentspannung; Aqua-Entspannung; geleitete Imagination)

- Achtsamkeitsübungen

- Eutonie mit Atemtherapie

- Sport-, Bewegungs- u. Physiotherapie

- Ernährungsberatung

- Paar-, Angehörigenberatung

- Sozialberatung; Rehaberatung

Kooperation und Vernetzung

mit Selbsthilfegruppen u. Sportgruppen, onkologische Schwerpunktpraxen, Haus- u. Fachärzten, Therapeuten, Beratungsstellen, Fachverbänden, Informationsdiensten

